

Prävention und Inklusion im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung



<p>Förderebene I Präventive Maßnahmen der Schule Verantwortlichkeit Schule</p> <p>Verhaltensförderung aller Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Positives Lern- und Schulklima ➤ Akzeptanz und Wertschätzung ➤ Verstärkung positiven Verhaltens ➤ Ventile schaffen ➤ Umgruppierungen ➤ Binnendifferenzierung ➤ Methodenwechsel ➤ Klare Aufgaben- und Zielsetzung ➤ Klare Strukturierung ➤ Klassenrat ➤ Ritualisierung/Rhythmisierung ➤ Regeltransparenz und Konsequenz ➤ Lärmampel ➤ Kontakt- und Interaktionsspiele ➤ Beruhigung/Konzentration ➤ Kooperation mit Kolleg_innen ➤ Minimalkonsens ➤ Dreistandpunkte-Gespräche ➤ Ggf. Nachteilsausgleiche ➤ Ordnungsmaßnahmen 	<p>Förderebene II Diagnose und Beratung ReBUZ Verantwortlichkeit Schule/ReBUZ</p> <p>Unterrichtsintegrierte Interventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diagnostik (Kind-Umfeld-Analyse, Hospitation, Gespräche, evtl. Lernstandsdiagnostik/Intelligenzdiagnostik/Wahrnehmungsdiagnostik) ➤ Beratung/Unterstützung von Eltern und Lehrkräften, SuS <ul style="list-style-type: none"> ○ Classroom-Management ○ Verstärkerpläne ○ Sozialkompetenztraining ○ Mitarbeit am Förderplan ○ Beratung und NTA bzgl. bestimmter Förderschwerpunkte (Autismus/AD(H)S, LRS, Dyskalkulie) ○ “Runde Tische” mit allen Beteiligten ○ Elterncoaching ➤ Beratung und Koordinierung von Fördermöglichkeiten in Zusammenarbeit mit Jugendhilfe/EB/Fördereinrichtungen/therapeutischen Einrichtungen ➤ Kollegiale Fallberatung ➤ Ggf. Begleitung und Unterstützung von temporären Lerngruppen 	<p>Förderebene III Beratung ReBUZ und Förder- und Unterstützungsmaßnahmen Verantwortlichkeit ReBUZ/Schule</p> <p>Zeitlich befristete Förderung oder Beschulung (z.B. Einzel- oder Gruppenangebote, Schulersetzende Maßnahmen in der Tagesschule, im Zeitraum oder im Nach8-Projekt), Begleitung bei stationären und teilstationären Maßnahmen und bei der Reintegration</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Differenzierte Diagnostik und Förderplanung ➤ Förderinhalte: Regelmäßige Überprüfung der Förderziele Begleitende Gespräche zur Reflexion Zeitnahe Konfliktgespräche /Klärung vor Ort Bewusstmachung eigener Stärken Beziehungsgestaltung unterstützen Interessen fördern Transparenz bzgl. bestehender schulischer Strukturen und päd. Verhaltensweisen Frustrationstoleranz erweitern Selbst- und Fremdwahrnehmung verbessern Förderung der Selbstregulation Sozialkompetenztraining Strukturiertes Vorgehen trainieren Gespräche und Beratung der Eltern Ggf. Reintegration (s.o.)
---	--	---